

Elternrundschreiben Nr. 5

23.11.2020

Liebe Eltern,

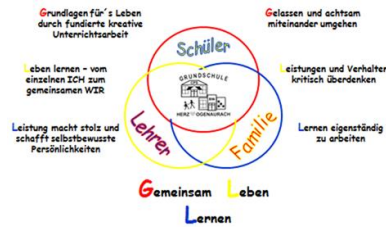
Corona macht es auch in der Schule immer wieder notwendig, Regeln und Absprachen zu ändern. Nur so kann auf neue Entwicklungen reagiert werden. Wir möchten Ihnen hiermit Folgendes mitteilen:

1. Die **Hygienepläne** unserer Schule wurden an den geänderten Rahmenhygieneplan vom 13.11.2020 angepasst. Diese finden Sie auf unserer Homepage. Die wesentlichen Änderungen betreffen die Trage-/Erholungspausen beim Maskentragen. Den kompletten Rahmenhygieneplan finden Sie auf der Homepage des staatlichen Schulamtes Erlangen.

2. Tritt in einer Klasse eine **bestätigte COVID-19 Erkrankung** auf, meldet dies die Schule dem zuständigen Gesundheitsamt per mail. In Absprache mit dem Schulamt kann die Schule die betroffenen Klassen vorsorglich sofort abholen lassen. Sobald das Gesundheitsamt mit der Schule die Einzelheiten besprochen und die Schule die Kontaktdaten der Kinder ans Gesundheitsamt übermittelt hat, erhalten die betroffenen Eltern weitere Informationen vom Gesundheitsamt. Darin wird unter anderem geregelt, wann die Quarantäne beginnt und wann diese endet. Im Regelfall wird die gesamte Klasse für bis zu 14 Tage vom Unterricht ausgeschlossen sowie eine Quarantäne durch die zuständige Kreisverwaltungsbehörde angeordnet. Ob die Schülerinnen und Schüler getestet werden, entscheidet das Gesundheitsamt. Welche Lehrkräfte getestet werden, entscheidet ebenfalls das Gesundheitsamt im Einzelfall. Sollten Sie als Eltern getestet sein und auf das Ergebnis warten, bitte wir darum, die Kinder solange nicht in die Schule zu schicken, bis Sie ein negatives Ergebnis haben. Bitte nehmen Sie im Einzelfall mit uns Kontakt auf.

3. Für den Fall, dass einzelne oder alle Klassen in den **Wechselbetrieb** übergehen müssen, haben Sie bereits eine Einteilung für Ihr Kind erhalten. Die Klassen 2,3 und 4 wechseln wöchentlich. Die Grundschule Herzogenaurach hat sich bei der A und B Einteilung mit dem Gymnasium Herzogenaurach abgesprochen. Das Gymnasium hat die A und B Wochen (d.h. je nachdem in welcher Woche der Wechselbetrieb beginnt) bereits festgelegt. Wir werden dies übernehmen. Das heißt **im Ernstfall (darüber werden Sie dann informiert!)**:

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Mo 23.11.20 – Fr 27.11.20 | Gruppe A beginnt |
| Mo 30.11.20 – Fr 04.12.20 | Gruppe B beginnt |
| Mo 07.12.20 – Fr 11.12.20 | Gruppe A beginnt |
| Mo 14.12.20 – Di 22.12.20 | Gruppe B beginnt |
| Mo 11.01.21 – Fr 15.01.21 | Gruppe A beginnt u.s.w. |



Für den tageweisen Wechsel **der 1. Klassen** bedeutet dies: Beginnt der Wechselbetrieb z.B. am Mi., den 25.11.20 kommen an diesem Tag die „A Kinder“. Am Folgetag die „B-Kinder“. Beginnt der Wechselbetrieb zum Beispiel am Mo., den 30.11.20 kommen an diesem Tag die Kinder der Gruppe B. Am Folgetag die „A- Kinder“. **Leider wissen wir derzeit nicht ob und wann ein Wechselbetrieb beginnt.**

4. Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, hat das Kultusministerium – je nach den Gegebenheiten vor Ort – die Möglichkeit für einen **temporär kooperativen Religions- und Ethikunterricht** geschaffen. Sobald die Auflagen zum Gesundheitsschutz auslaufen, ist der reguläre konfessionelle Religionsunterricht wieder aufzunehmen. Durch den gemeinsamen Unterricht sämtlicher Glaubensgruppen im Klassenverband soll die Vermischung von Klassen minimiert werden. Es werden vier verschiedene Modelle vorgeschlagen. Diese können Sie der Homepage www.evangelisch.de (gemeinsamer Religionsunterricht) entnehmen.

Die Durchführung ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

Schritt 1: Zunächst entscheidet sich das Kollegium für ein Modell. Für unsere Schule wäre dies das Modell D, da wir auch Ethikunterricht anbieten. Das Modell D beinhaltet: Kinder beider Konfessionen werden von einer evangelischen, einer katholischen und einer Lehrkraft mit dem Fach Ethik weltanschaulich sensibel unterrichtet. Die unterrichtende Lehrkraft bestimmt den Unterricht. Hiernach richtet sich auch der Lehrplan und die Benotung. Entsprechend der organisatorischen Möglichkeiten vor Ort sollten sich die Lehrkräfte turnusmäßig (ca. alle 6 Wochen) abwechseln. Alle Kinder erhalten im Zeugnis eine Bemerkung bezüglich der durchgeführten Corona-Kooperation.

Voraussetzungen für die Einführung sind:

Alle betroffenen Lehrkräfte müssen sich schriftlich dazu einverstanden erklären. Für die GS Herzogenaurach gibt es derzeit bereits eine Einigung der Lehrkräfte für folgende Klassen/Zeitschienen: 1e/2e und 3e/4e am Burgstaller Weg

Schritt 2: Nun müssen sich **alle betroffenen Erziehungsberechtigten schriftlich damit einverstanden erklären** (Elternabfrage dazu folgt).

Schritt 3: Wenn das Einverständnis der Lehrkräfte und der Erziehungsberechtigten vollständig vorliegt, muss sowohl das zuständige Schulreferat der evangelischen als auch der katholischen Kirche begründet informiert werden.

Wir möchten noch an folgende Termine erinnern:

Abgabetermin für die Aktion „Geschenke im Schuhkarton“ : Dienstag 01.12.20

Unterrichtsende vor den Weihnachtsferien ist am Di., den 22.12.20 für alle Klassen um 11.15 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Gez. S. Schmid
Rektorin

gez. Stefanie Wimmer
1. Konrektorin

gez. H.Hausecker
2. Konrektorin